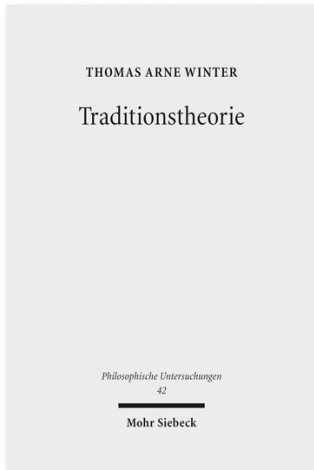


Thomas Arne Winter

Traditionstheorie

Eine philosophische Grundlegung



Alle Kulturleistungen des Menschen bilden sich in oder als Traditionen, seien es einfache Rituale und Bräuche oder komplexe Wissenssysteme wie Religion, Kunst, Wissenschaft und Philosophie. Thomas Arne Winter legt erstmals eine systematische Traditionstheorie vor, die das Wesen hinter den vielfältigen Erscheinungsformen von Tradition ergründet. In kritischer Auseinandersetzung mit Heidegger und Gadamer entwickelt er einen neuen Ansatz, der phänomenologische, hermeneutische und strukturanalytische Verfahren zusammenführt. Genaue Analysen der Grundbegriffe *Weitergabe*, *Wiederholung*, *Muster*, *Verstehen* und *Sinn* erarbeiten eine Ontologie des traditionellen Phänomens. Sie zeigt, wie hermeneutische Muster die kollektive Sinnggebung des menschlichen Lebens ermöglichen. Dabei geht es nicht darum, traditionellen Sinn zu verfechten, sondern über seine Generierungsprozesse aufzuklären. So wird in anthropologischer Hinsicht eine Universalgrammatik menschlicher Lebensformen entworfen.

Thomas Arne Winter Geboren 1977; Studium der Philosophie, Germanistik, Psychologie, Kognitionswissenschaft, Wissenschafts- und Medizingeschichte in Freiburg und Edinburgh; 2006 Magister Artium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; 2015 Promotion an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

2017. XIII, 327 Seiten. PhU 42

ISBN 978-3-16-155079-9

fadengeheftete Broschur 59,00 €

ISBN 978-3-16-155182-6

eBook PDF 59,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/traditionstheorie-9783161550799?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104